

Still ist die Nacht

Text: Markus Hottiger

Aus dem Schweizerdeutschen: Margret Birkenfeld

Vor- und Zwischenspiel

♩ = 124

Flöten

6

11

Chor

- es geht kein Wind, und ganz ru - hig die
 — heut nacht zur Welt, arm hat er — sich
 a - fen: Lauft ge - schwind, geht doch schnell — zum

C D G D

1. Schäf - lein sind. Doch welch hel - les Licht er - glüht!
 2. ein - ge - stellt, liegt im Stall auf Heu und Stroh,
 3. Je - sus - kind! Gott ist groß! „Wir lo - ben ihn!“

G D Em G

1. Und wer singt — das schö - ne Lied? Und wer singt — das
 2. macht da - für — uns reich — und froh, macht da - für — uns
 3. sin - gen sie — mit hel - ler Stimm', sin - gen sie — mit

Originaltitel: D'Nacht isch ruehig

© 1983 Adonia Verlag, CH-4805 Brittnau

Für D,A,CH: Gerth Medien, Asslar